



2. Versammlung 2007 der Einwohnergemeinde Trachselwald

14. Juni 2007, 20.00 Uhr, im Rest. Tanne, Trachselwald

Vorsitz: Gemeindepräsident Christian Kopp
Protokoll: Niklaus Meister, Gemeindeschreiber
Anwesend: 28 Stimmberechtigte (3,63 %)

Um 20.06 Uhr eröffnet der Präsident Christian Kopp die Versammlung mit einem Willkommensgruss und einem kurzen Rückblick auf die Unwetterereignisse in den Nachbargemeinden. Unser Beileid geht an die Angehörigen der in den Fluten Umgekommenen.

Weiter hat uns alle auch der Tod von Hansueli Aeschbacher sehr bewegt und betroffen. Am 6.3.07 hat Hansueli im Gemeinderat erstmals gefehlt. Bereits am 22.5.07 verstarb er. Ein herzlicher Dank geht an seine Familienangehörigen für seinen Einsatz, sein Wirken und die zur Verfügung gestellte Zeit. Zu seinen Ehren erhebt sich die Versammlung zu einer Schweigeminute.

Die Versammlung wurde ordnungsgemäss einberufen durch Publikationen in den Amtsanzeigern Nrn. 19 und 24, vom 10. Mai 2007 und 14. Juni 2007. Ferner wurde an jede Haushaltung das Mitteilungsblatt Nr. 51 verschickt, welches Aufschluss über die Traktanden gab.

Er macht auf das Stimmrecht aufmerksam und stellt fest, dass alle Anwesenden stimmberechtigt sind.

Als Stimmenzähler wird vorgeschlagen und gewählt:

Voramwald Matthias, Chramershus

Traktanden

1. Beschlussfassung über die Jahresrechnung pro 2006
2. Beschlussfassung über die Strassensanierungsprojekte Liechtguetgrabe und Häntschegrabe
3. Abrechnung Verpflichtungskredit
4. Verschiedenes

Abänderungen oder Ergänzungen zur Traktandenliste werden keine verlangt.

156 8.131 **Verwaltungsrechnung**

Gemeinderechnung 2006

Die Jahresrechnung lag bis heute auf der Verwaltung zur Einsichtnahme auf. Vorab wird auf die ausführlichen Informationen im Mitteilungsblatt verwiesen. Der Kassier gibt die wichtigsten Zahlen bekannt und erläutert die Rechnung anhand von Folien. Die durch die RPK geprüfte Rechnung wurde als sehr gut befunden. Die saubere, zuverlässige Arbeit wird der Verwaltung bestens verdankt. Auch den Kommissionen wird für die Ausgabendisziplin der beste Dank ausgesprochen.

Moser Fritz bemerkt, dass die Zahlungsmoral allgemein immer schlechter wird. Er fragt, ob dies auch bei den Steuern so sei?

Antwort: Die Zahlungsmoral wirkt sich teilweise auch bei den Steuern aus. Da das Inkasso aber durch den Kanton erfolgt, merkt man es weniger.

Über den Datenschutz wurde im Mitteilungsblatt orientiert.

Unter c) haben sich die Finanzorgane der Stimme zu enthalten.

Beschluss:

Gemäss Antrag der Rechnungsprüfungskommission und des Gemeinderates wird ohne Gegenstimme

- a. Die Jahresrechnung 2006 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 271.082.61 genehmigt
- b. Von den Nachkrediten von Fr. 263.497.94 Kenntnis genommen
- c. Den Finanzorganen Entlastung erteilt

157 4.561 **Strassenunterhalt, Gemeindewerk**

Strassensanierungen Liechtguetgrabe und Häntschegrabe

Margrit Gfeller orientiert über die Vorhaben. Die Liechtguetgrabe-, Häntschegrabe- und Latärnegrabestrasse sind in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Sie dienen vorwiegend der Erschliessung von Landwirtschaftsbetrieben. Daher werden die Sanierungen mit Pauschalbeiträgen von Bund und Kanton von je rund Fr. 25.000.-- unterstützt. Für die Latärnegrabestrasse steht die Besichtigung und Begutachtung durch den Bund noch aus. Folgende Arbeiten sind vorgesehen:

Liechtguetgrabestrasse, ab Thal bis Anfahrt Liechtguetbach, punktuelle Belagssanierung, Sanierung der Entwässerung und Einbau eines Oberflächenbelages (OB); Kostenvoranschlag Fr. 95'000.--. An diese Kosten hat das Amt für Strukturverbesserung und Produktion (ASP) eine Unterstützung durch Bund und Kanton von je Fr. 14.900.-- in Aussicht gestellt.

Häntschegrabestrasse, ab Anfahrt Schwarzeneggstrasse bis Anfahrt Gruebweidli, örtlich stark beschädigte Beläge ersetzen, teils inkl. Ersatz der Foundationsschicht, Spurrinnen und Unebenheiten auffüllen und ausgleichen, Entwässerung sanieren und ergänzen, Belag ergänzen und Einbau eines neuen Deckbelages; Kostenvoranschlag Fr. 120'000.--. An diese Kosten hat das Amt für Strukturverbesserung und Produktion (ASP) eine Unterstützung durch Bund und Kanton von je Fr. 9.700.-- in Aussicht gestellt.

Die Diskussion wird nicht benützt.

Beschluss:

Gemäss Antrag des Gemeinderates wird ohne Gegenstimme

- a) Das Projekt genehmigt und der erforderliche Kredit von Fr. 215'000.-- bewilligt.
- b) Der Gemeinderat mit dem Vollzug beauftragt und soweit nötig, zur Fremdmittelbeschaffung ermächtigt.

158 8.132 Verpflichtungskredite

Schulhaus Thal, Fassaden- und Fenstersanierung - Abrechnung

Gemäss Art. 109 der Gemeindeverordnung (GV) ist über jeden Verpflichtungskredit abzurechnen und die Abrechnung dem finanzverantwortlichen Organ zur Kenntnis zu bringen.

Die Gemeindeversammlung hat für vorgenannte Sanierung am 5.12.2005 und 15.6.2006 total Fr. 105.000.-- bewilligt. Die Bauabrechnung beziffert sich nun wie folgt:

Iseli und Trachsel, Grünen	Fr. 38.659.85
Studer Peter, Heimisbach	Fr. 59.314.70
Bauleitung/Abrechnung	Fr. 3.500.00
Blechanschlüsse, Elektro/TV, Store	Fr. <u>1.614.00</u>
<u>Total</u>	Fr. <u>103.088.55</u>

Der Budgetkredit wurde somit um Fr. 1.911.45 unterschritten.

Kenntnisnahme ohne Bemerkungen

159 1.461 Informationen

Kenntnisnahmen, Verschiedenes

Das Protokoll wird 7 Tage nach der Versammlung während 20 Tagen in der Gemeindeverwaltung öffentlich aufliegen.

H.U. Wermuth erkundigt sich, warum die Kirche die ganze Nacht beleuchtet sei, resp. ob dies nötig sei?

Die Anwesenden sind sich nicht einig, wie oft die Kirche mit Scheinwerfern beleuchtet ist. Der Kirchgemeinderat wird sich diesem Problem annehmen.

Der Präsident erwähnt, dass durch den Tod von H.U. Aeschbacher ein Sitz im Gemeinderat vakant ist, welcher möglichst bald wieder gefüllt werden muss. Alle sind aufgerufen, willige Personen zu melden.

Nachdem sich niemand mehr zu Worte meldet, dankt der Präsident allen für das Erscheinen, wünscht einen angenehmen Abend und eine gute Heimkehr.

Schluss der Versammlung: 20.40 Uhr

NAMENS DER GEMEINDEVERSAMMLUNG

Der Präsident:

Der Sekretär:

Chr. Kopp

Meister